



An die
Damen und Herren des
Regionalverbands Heilbronn-Franken
Am Wollhaus 17
74072 Heilbronn/Neckar

19.07.2020

Nachrichtlich:

Staatsministerium MP Winfried Kretschmann, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Wohnungsbau, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Ministerium für
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Gemeindetag Baden-Württemberg, Susanne Bay
Mdl

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf den von Ihnen gefassten Beschluss zur Regionalplanänderung vom
03.07.2020 teilen die Unterzeichnenden Ihnen folgendes mit:

Unsere Böden gehören zu den komplexesten Ökosystemen überhaupt! Sie speichern
Milliarden Tonnen organisch gebundenen Kohlenstoff, filtern Schadstoffe aus Niederschlägen,
ermöglichen Grundwasserbildung, verhindern Überschwemmungen, sichern unsere
Ernährung. Einmal überbaut, sind sie unwiederbringlich zerstört. Seit 1992 haben wir in
Deutschland 1,35 Mio. ha landwirtschaftliche Fläche verloren. Der aktuelle Flächenverbrauch
in Deutschland ist immer noch fast doppelt so hoch wie der sowieso schon zu hohe von der
Bundesregierung angestrebte Verbrauch von 30 ha /d.

In Baden-Württemberg wurden in den letzten Jahren 5 ha Fläche pro Tag versiegelt, anstatt
eines „Netto-Null-Verbrauchs“, der schon von MP Günther Oettinger verkündet worden war.
Für das Land Baden-Württemberg besteht dringender Handlungsbedarf für sofortige konkrete
Maßnahmen gegen diesen Raubbau.

Gerade angesichts der aktuellen Corona Krise wurde eindeutig klar, wie existenziell die
Sicherstellung der regionalen Versorgung mit Lebensmitteln schnell werden kann. Dazu
kommt die Vernichtung von Biodiversität, die Verstärkung von Wetterextremen.

Leider finden bisher alle Appelle - selbst der Landesregierung - den Flächenverbrauch deutlich
und dauerhaft zu reduzieren, bei Regionalplanern und Kommunen, wenig Beachtung. In den
Abwägungsprozessen unterliegt der Bodenschutz fast immer.

Die Beispiele „Obere Fundel“ in Bad Friedrichshall, „Habichtshöfe“ in Möckmühl, „Halde“ in
Neuenstadt, „Langwiesen“ in Güglingen machen deutlich: Es geht dem Regionalverband und
den Kommunen nicht darum, dringenden Bedarf zu decken, sondern Bedarf zu schaffen, der
eigentlich gar nicht vorhanden ist. Kontinuierlich werden mit derselben Argumentation
(Schaffung von Arbeitsplätzen, die Gefahr, von anderen Regionen „abgehängt“ zu werden,
stetiges Wirtschaftswachstum) nicht wiedergutmachende Fehler begangen.

Dabei gibt es in unserer Region mit die meisten Arbeitsplätze überhaupt, Wohnraum ist knapp, auf den Straßen staut sich der Berufs-/Verkehr. Mehr Arbeitsplätze erhöhen außerdem den Druck auf die Kommunen, weitere Flächen für Wohnraum und entsprechende Zufahrtsstraßen zu versiegeln.

Wir protestieren auf das Schärfste gegen den jetzt vom Regionalverband gefassten Beschluss, den Kommunen in Heilbronn-Franken zu ermöglichen, weitere 426 ha Industrie- und Gewerbeflächen neu auszuweisen!

Wir fordern Sie im Interesse des Erhalts der wichtigsten Lebensgrundlage für nachfolgende Generationen auf, diesen Beschluss umgehend zu revidieren, die Planungen des Regionalverbands hinsichtlich weiteren Flächenverbrauchs in jeglicher Form grundsätzlich einzustellen und die Planungen ausschließlich auf die Re-/Aktivierung von Industriebrachen und Baulücken zu konzentrieren!

Des Weiteren fordern wir die Kommunen dazu auf, die Erschließung bereits in den geltenden Flächennutzungsplänen anvisierter Flächen für Gewerbe- und Neubaugebiete drastisch einzuschränken, bei Wohnbau ausschließlich Innenentwicklung, Baulückenaktivierung und Nachverdichtung zu betreiben sowie den Handel mit Ökopunkten ab sofort einzustellen!

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Unterzeichner

Christiane Müller Martina Burkert Bettina Scheid-Mosbacher
Bürgerinitiativen-Netzwerk Neckartal BINN



BürgerinitiativenNETZWERK NECKARTAL

buergerinitiativen-netzwerk-binn.de



OV Neckarsulm

Horst Strümann, Dr. Stefan Müller,
Christiane Müller, Susanne Blawert,
Ute Thumer, Reinhard Wersching,
Volker Raith, Thomas Vogel,
Jochen Schädel, Helga Prinz



lang@naturkost-lang.de
Thomas und Beate Lang



BUND-Regionalverband HN-Franken
Gottfried May-Stürmer

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



bundesbuendnis-bodenschutz.de
RA Ingrid Hagenbruch



Gabriele Barth
Anja Sommerlatt-Schäfer



BI Pro Natur – Contra Flächenversiegelung
Neuberg 5 Neckarsulm



Jürgen Straub



Parents for Future Künzelsau,
Fridays for Future Öhringen
Fridays for Future Künzelsau

Nicola Hellgardt
Priscilla Reinauer



bio-landes.de
Eberhard Landes

Barbara Baumbusch
Dipl.- Ing. (FH) Landespflege

Rolf Römmele
Neckarsulm

Sonja Rapp
Heilbronn

Heidi Hetke, Naturkost
Heilbronn

Jutta u. Jürgen Kercher
Offenau

Thomas Hoerz
Diplom Agraringenieur
Stuttgart



Ortsverband Bad Wimpfen

Alliance



Wolfgang H. Pfeiffer